

5. Station: Ich bin die Auferstehung und das Leben



Künstler: Emmeran Hilger

„Ich bin **die Auferstehung und das Leben**. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben.“ (Evangelium nach Johannes 11,25)

Sackgasse

„Es geht nicht weiter!“ oder „Dein Weg endet hier!“, sind schmerzhaft Aussagen und doch hat sie wohl schon ein jeder mehrmals gehört - und dann gibt es zwei Möglichkeit: Stehenbleiben und zu resignieren oder umzukehren und auf das

Leben

zu schauen und sich auf der Suche nach einem neuen Weg zu machen – „Es geht weiter!“ oder „Da beginnt ein ganz neuer Weg“ sind Aussagen, die einen herausreißen aus der Lethargie und Bequemlichkeit. Dies kann an großen Weggabelungen des Lebens passieren, aber auch mitten im Alltag und genau da und dort geschieht

Auferstehung

im hier und heute. Jesus zeigt uns dies nach der größten Sackgasse des Lebens in Golgotha – seinem Tod. Hier findet seine Geschichte mit uns Menschen nicht ein Ende, sondern bahnt sich in einen ganz neuen Weg mitten hinein ins Leben.